

Vorrede und Erläuterung

über die Einrichtung, den Werth und die bequeme Benutzung
dieses Buches.

Alle Leser und Leserinnen werden gebeten, nachstehende Zeilen aufmerksam zu prüfen, namentlich den umstehenden Wegweiser,
um Alles, was man sucht, gleich finden zu können,
bestens zu beachten!

Die Kunst, die uns lehrt, die Nahrungsstoffe, welche uns die Natur verschwenderisch reicht, so zu behandeln, daß daraus eine gesunde und schmackhafte Speise bereitet wird, ist gar nicht leicht, nie ist dieselbe ohne Nachdenken, Vorsicht und Mühe zu erreichen. Eine ungeübte Köchin mag an Zuthaten noch so viel verschwenden, ist sie nicht vertraut mit den Regeln, mit dem innern Wesen der Kochkunst, wo Kleinigkeiten, wo das Zuviel oder Zuwenig oft auf unglaubliche Weise Alles verderben — da kann man **mit Gewißheit** darauf rechnen, daß trotz aller Verschwendung uns ein geschmackloses, nichtsagendes oder ungesundes Gericht aufgetischt wird.

Wo aber das Verständniß der Kochkunst vorausgeht, wird bei viel geringeren Mitteln, ja selbst bei der einfachen Hausmannskost nicht bloß der Zweck der Sättigung erfüllt, sondern es ist der Triumph der **Kochkunst**, daß damit sich noch der Wohlgeschmack, der Genuß und das Wohlbefinden vereinen!

Darum ist diese Kunst, eine der liebenswürdigsten Schöpfungen der Civilisation, weil sie eine der wichtigsten Fragen des Hauswesens, ja, es ist nicht zu viel gesagt, wenn man behauptet des **Wohlseins** und der **Freudigkeit** im Familienleben, in sich schließt, wohl der ernstern Auffassung werth. — Sie muß, wie Alles in der Welt, gelernt werden! Aber diese Erlernung erzielen wir nicht aus solchen Schriften,

a*